



LEUCHTEN SIE DIE DUNKLE SEITE DER IT-LANDSCHAFT AUS

Schatten-IT-Analyse



Schnell, unkompliziert und kostenfrei: Immer mehr Mitarbeiter greifen bei ihrer täglichen Arbeit zu Cloud-Diensten wie Google Drive oder Dropbox – ohne das Wissen der IT-Abteilung. Kein Problem? Was praktisch klingt, kann mitunter verheerende Folgen haben, denn unkontrollierte Schatten-IT birgt ein nicht zu unterschätzendes Risiko für sensible Geschäftsprozesse und gefährdet die Compliance. Computacenter schafft den IT-Wildwuchs ab und fördert die Transparenz über alle im Unternehmen genutzten Cloud-Services.

WER NUTZT EIGENTLICH WAS?

Unsere Erfahrung zeigt, dass fast 80 Prozent der Führungskräfte kein klares Bild über den tatsächlichen Umfang der Cloud-Nutzung in ihrem Unternehmen haben. Und fast genauso viele Mitarbeiter geben in einer aktuellen Umfrage zu, inoffizielle Cloud-Apps an der Unternehmens-IT vorbei zu nutzen. Dieses Ungleichgewicht kann der gesamten Organisation großen Schaden zufügen, wenn zum Beispiel sensible Daten in der Public Cloud gespeichert oder gar ganze Business-Prozesse in die Cloud verlagert werden und in die Hände von unbefugten Dritten gelangen. Dadurch können nicht nur erhebliche Imageschäden, sondern auch große wirtschaftliche Verluste entstehen.

UMFASSENDE CLOUD-SERVICE

Damit es erst gar nicht so weit kommt, schafft die Schatten-IT-Analyse von Computacenter transparente Tatsachen und bringt alle Cloud-Services ans Licht, die von den Mitarbeitern genutzt werden. Damit unterstützen wir Geschäftsführer und IT-Verantwortliche dabei,

- mögliche Risiken zu erkennen und zu bewerten
- Geschäftschancen durch neue Services zu ermitteln und zu nutzen
- den Nutzern eine strategische Hilfestellung bei der IT-Nutzung zu bieten

DREIKLANG FÜR DEN WEG ZUM ZIEL

Mit unserer umfassenden Lösung erfahren Sie, welche Cloud-Ressourcen von welchen Nutzergruppen für welchen Zweck verwendet werden. Auf dem Weg zur für Sie optimalen Lösung kommt es auf drei Schritte an:

1. Aufdecken: Transparenz steht an oberster Stelle. Im ersten Schritt prüfen wir deshalb, welche Lösungen von den Fachabteilungen eingesetzt werden und warum. Damit nicht nur das momentane Abbild erfasst wird, muss dieser Scan kontinuierlich durchgeführt werden.

2. Analysieren: Offensichtlich haben Ihre Mitarbeiter Bedarf an zusätzlichen Anwendungen – sonst würden sie diese ja nicht einsetzen. Die Schatten-Applikationen müssen also einzeln analysiert werden, um dann entscheiden zu können, welche Dienste offiziell zur Verfügung gestellt werden sollten – eigenmächtig genutzte Systeme einfach zu blockieren, ist dagegen keine Lösung.

3. Sichern: Wenn sensible Daten mit ausgeklügelten Verschlüsselungsmechanismen versehen werden und Sie ein entsprechendes Schlüsselmanagement einführen, können Ihre Mitarbeiter die Daten auch in der Public Cloud speichern.

Und wenn Ihr Unternehmen den Königsweg gehen möchte, unterstützen wir Sie auch mit unserem vierten Lösungsansatz: die Schatten-IT durch offizielle Anwendungen abzubilden und dabei Public- durch Private-Cloud-Dienste zu ersetzen.

Seit über 30 Jahren entwickeln die Experten von Computacenter gemeinsam mit ihren Kunden die am besten geeigneten IT-Strategien. Die Schatten-IT-Analyse als Teil einer individuellen Cloud-Roadmap hilft dabei, strategische Ziele umzusetzen und Unternehmen mit ihren sensiblen Daten zu schützen.